
FDP Fulda

CHANCE UNIVERSITÄT – BESUCH DER THEOLOGISCHEN FAKULTÄT

24.09.2020

Mitglieder der Freien Demokraten besuchten die Theologische Fakultät Fulda. Kreisvorsitzender Mario Klotzsche erklärt dazu: „Mit Professor Dr. Bernd Dennemarck, designierter Rektor, haben wir die aktuelle Lage besprochen. Die Theologische Fakultät ist eine ganz besondere Bildungseinrichtung, die Wissen weit über Fragen der Glaubensausübung vermittelt. Mit der historischen Bibliothek und der Bibliotheca Fuldensis haben wir bedeutende Schätze. Wir freuen uns, dass die Theologische Fakultät in Zukunft noch mehr Projekte mit Partnern außerhalb der Kirche anbieten wird. Der Austausch zu wichtigen gesellschaftlichen Themen und Grundwerten ist für uns alle bereichernd. Gerade in der Zusammenarbeit mit der Hochschule Fulda sehen wir große Chancen. Warum nicht gemeinsame Studiengänge und Seminar anbieten, in denen sich Studierende mit dem Verhältnis von Künstlicher Intelligenz und Ethik beschäftigen? Wertorientiertes Handeln, in der Wirtschaft, im Bereich von Gesundheit und Pflege sind heute besonders wichtig und hier könnten die Professoren und Lehrenden der Theologischen Fakultät auch an der Hochschule einen wertvollen Beitrag leisten.“

Klotzsche weiter: „Wir wünschen uns, dass aus der Hochschule Fulda eine Universität wird. Dann könnte die Theologische Fakultät Teil dieser neuen Universität werden. Das wäre eine Stärkung des gesamten Hochschul- und Wissenschaftsstandorts Fulda, denn damit wäre auch das wichtige Promotions- und Habilitationsrecht verbunden. Interdisziplinäre Studiengänge mit breiter wissenschaftlicher Fundierung sind heute bei Studierenden besonders beliebt und könnten weitere Studenten nach Fulda ziehen.“

Professor Dr. Dennemarck erklärt: „Ich freue mich, dass die Freien Demokraten unsere Fakultät besucht haben. Wir hatten einen sehr guten, konstruktiven Austausch. Für uns als Theologische Fakultät ist wichtig, dass der Standort Fulda erhalten bleibt und wir in

Zukunft noch mehr in Austausch mit der Stadt- und Bürgergesellschaft kommen. Wir wollen uns als Fakultät gerne weiter einbringen. Die Kirche ist ein Teil der Gesellschaft, sie will sich einbringen und mitdiskutieren. Dazu haben wir eigens das Institut „Kirche in der Welt von heute“ eingerichtet. Unsere Zertifikatskurse, die Kontaktstudien und auch die Mitwirkung bei den Schlaglichtern sowie die Kooperation mit einer ganzen Reihe kirchlicher wie staatlicher Schulen belegen die Präsenz der kirchlichen Hochschule in der Zivilgesellschaft. Mit der Bibliotheca Fuldensis sind wir wichtiger Partner bei der Bewerbung um das europäische Kultursiegel für die Stadt Fulda.“

